

 **Psychotherapie**

## Kunst- und Kreativtherapie – Arbeit mit Träumen

Jeder Mensch träumt, sind Träume sind Schäume?

Wer sich damit auseinandersetzt, kann etwas über sich lernen. Träume spiegeln nicht nur Aktuelles und Vergangenes – sie lassen sich auch beeinflussen.

Sind es einfach nur Bilderfluten ohne Logik, ohne Zusammenhang oder sind es bedeutungsvolle Schlüssel für offene Fragen und kreative Prozesse, die zur Problemlösung dienen?

Schläft man, um zu träumen? Träumt man, um zu schlafen?

Malen hat eine nahe Entsprechung zum Träumen!

Das Mit-enthalten-sein des Gegenteils ist von großer Bedeutung! Der Traum wird am Bild verändert,

das Potential sichtbar gemacht und der Symbolgehalt des Traumes entschlüsselt. Dargestellt werden Teile des Traumes, Splitter und Sequenzen und in Beziehung gesetzt.

Gemalt wird stehend oder sitzend, mit den Händen, um den Impuls aus dem Bauchraum auf das Papier zu transportieren.

Ansprechen möchten wir all Jene, die sich schon im künstlerischen Raum befinden oder solche, die eine kreative Form des Ausdrucks für sich selbst und andere suchen.

Buchbar als Ganzes – eine komplette Ausbildung der Mal- und Kunsttherapie, ebenso wie als Einzelfortbildung in Form eines einzelnen Wochenendes.

„Begleitetes und therapeutisches Malen versteht sich als humanistische Kunsttherapie und aktiviert das kreative Potential des Einzelnen.“

Damit wird das Bildgedächtnis (das wesentlich älter als die Sprache ist), aktiviert und einen Zugang zum Unbewussten geschaffen (auch über die Kraft der Symbole).

Bewirkt:

- Steigerung von Befindlichkeit und Glücksfähigkeit
- Spontanität
- Thematisieren aktueller Inhalte
- Zugang zu unbewussten Fähigkeiten
- spielerische Auseinandersetzung mit schmerzlichen Erlebnissen

Gearbeitet wird mit Gouachefarben von der Firma Lascaux, frei von jeglichen synthetischen Stoffen, auf biologischer Basis, angereichert mit ätherischen Ölen. Gemalt wird auf Papier – üblicherweise mit den Händen.

Die künstlerische Praxis orientiert sich weitgehend an C.G. Jung, der Leib- und Psychotherapie Peter Schellenbaums, sowie des Neurowissenschaftlers Joachim Bauer und anderen.“

Dozentin

### **Andrea Gander-Malin**

Jg. 1962, verheiratet, 3 Kinder. Nach Tätigkeit als Krankenschwester von über 30 Jahren und berufsbegleiteten Ausbildungen, machte sich Fr. Gander-Malin als Heilpraktikerin nach deutschem Recht, Lebens- und Sozialberaterin und dipl. Kunst- und Maltherapeutin in eigener Praxis selbstständig. Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen im Bereich der Kunsttherapie wie Trauma, Körpersymptomatik, Stress- und Burnoutprophylaxe, Arbeiten mit Träumen.

Seit 2012 ist sie als Dozentin an den Paracelsus Schulen Konstanz und Lindau tätig. Aktuell ist sie aktiv in maltherapeutische Settings, sowie Unterrichts- und Vortragstätigkeiten. Auf Grund ihrer Pension, kann sich Fr. Gander-Malin sich nun diesen Bereichen vermehrt widmen.

### **Termine**

Sa, 25.04.2026

10:00-18:00 Uhr

So, 26.04.2026

09:30-17:00 Uhr

### **Preis**

310,00 €

### **Schule**

Paracelsus Heilpraktikerschule  
Konstanz  
Salmannsweilergasse 1  
78462 Konstanz  
Tel. 07531-91 41 61

### **Seminarnummer**

SSH77280326V2

### **Anmeldemöglichkeiten**

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
Erstellt 29.01.2026